

¹Dies ist das Wort, welches geschah zu Jeremia vom HERRN, und sprach: ²Tritt ins Tor im Hause des HERR und predige daselbst dies Wort und sprich: Höret des HERRN Wort, ihr alle von Juda, die ihr zu diesen Toren eingehet, den HERRN anzubeten! ³So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels: Bessert euer Leben und Wesen, so will ich bei euch wohnen an diesem Ort. ⁴Verlaßt euch nicht auf die Lügen, wenn sie sagen: Hier ist des HERRN Tempel, hier ist des HERRN Tempel, hier ist des HERRN Tempel! ⁵sondern bessert euer Leben und Wesen, daß ihr recht tut einer gegen den andern ⁶und den Fremdlingen, Waisen und Witwen keine Gewalt tut und nicht unschuldiges Blut vergießt an diesem Ort, und folgt nicht nach andern Göttern zu eurem eigenen Schaden: ⁷so will ich immer und ewiglich bei euch wohnen an diesem Ort, in dem Lande, das ich euren Vätern gegeben habe. ⁸Aber nun verlasset ihr euch auf Lügen, die nichts nütze sind. ⁹Daneben seid ihr Diebe, Mörder, Ehebrecher und Meineidige und räuchert dem Baal und folgt fremden Göttern nach, die ihr nicht kennt. ¹⁰Darnach kommt ihr dann und tretet vor mich in diesem Hause, das nach meinem Namen genannt ist, und sprecht: Es hat keine Not mit uns, weil wir solche Greuel tun. ¹¹Haltet ihr denn dies Haus, das nach meinem Namen genannt ist, für eine Mördergrube? Siehe, ich sehe es wohl, spricht der HERR. ¹²Gehet hin an meinen Ort zu Silo, da vormals mein Name gewohnt hat, und schauet, was ich daselbst getan habe um der Bosheit willen meines Volkes Israel. ¹³Weil ihr denn alle

¹الْكَلِمَةُ الَّتِي صَارَتْ إِلَى إِيمِيَا مِنَ الرَّبِّ، ²قَفَ فِي بَابِ بَيْتِ الرَّبِّ وَنَادَى هُنَاكَ بِهَذِهِ الْكَلِمَةِ، اِسْمَعُوا كَلِمَةَ الرَّبِّ يَا جَمِيعَ يَهُودَا الدَّاخِلِينَ فِي هَذِهِ الْأَبْوَابِ لِيَسْمَعُوا لِلرَّبِّ. ³هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ إِلَهُ إِسْرَائِيلَ، أَصْلِحُوا طُرُقَكُمْ وَأَعْمَالَكُمْ فَأَسْكِنَكُمْ فِي هَذَا الْمَوْضِعِ. ⁴لَا تَتَكَلَّمُوا عَلَى كَلَامِ الْكَذِبِ قَائِلِينَ، هَيْكَلُ الرَّبِّ، هَيْكَلُ الرَّبِّ، هَيْكَلُ الرَّبِّ هُوَ. ⁵لَأَنْتُمْ إِنْ أَصْلَحْتُمْ إِصْلَاحاً طُرُقَكُمْ وَأَعْمَالَكُمْ، إِنْ أَجَرْتُمْ عَذْلًا بَيْنَ الْإِنْسَانِ وَصَاحِبِهِ، إِنْ لَمْ تَطْلُمُوا الْغَرِيبَ وَالْيَتِيمَ وَالْأَرْمَلَةَ وَلَمْ تَسْفِكُوا دَمًا زَكِيًّا فِي هَذَا الْمَوْضِعِ، وَلَمْ تَسِيرُوا وَرَاءَ إِلَهَةٍ أُخْرَى لِأَدَائِكُمْ قَائِلِينَ أَسْكِنَكُمْ فِي هَذَا الْمَوْضِعِ فِي الْأَرْضِ الَّتِي أُعْطَيْتُمْ لِأَبَائِكُمْ مِنَ الْأَرْلِ وَإِلَى الْأَبَدِ. ⁸هَا أَنْتُمْ مُتَكَلِّمُونَ عَلَى كَلَامِ الْكَذِبِ الَّذِي لَا يَنْفَعُ. ⁹أَنْتُمْ تَسْرِفُونَ وَتَقْتُلُونَ وَتَزْنُونَ وَتَحْلِفُونَ كَذِبًا وَتُبْخَرُونَ لِلْبَعْلِ وَتَسِيرُونَ وَرَاءَ إِلَهَةٍ أُخْرَى لَمْ تَعْرِفُوهَا، ¹⁰ثُمَّ تَأْتُونَ وَتَقِفُونَ أَمَامِي فِي هَذَا الْبَيْتِ الَّذِي دُعِيَ بِاسْمِي عَلَيْهِ وَتَقُولُونَ، قَدْ أَنْقَذَنَا. حَتَّى تَعْمَلُوا كُلَّ هَذِهِ الرَّجَاسَاتِ. ¹¹هَلْ صَارَ هَذَا الْبَيْتُ الَّذِي دُعِيَ بِاسْمِي عَلَيْهِ مَعَارَةً لُصُوصٍ فِي أَعْيُنِكُمْ. هَتَّئِدَا أَيْضًا قَدْ رَأَيْتُ يَقُولُ الرَّبُّ. ¹²لَكِنْ أَذْهَبُوا إِلَى مَوْضِعِي الَّذِي فِي شِبْلُوَةِ الَّذِي أَسْكَنْتُ فِيهِ اسْمِي أَوَّلًا وَأَنْظُرُوا مَا صَنَعْتُ بِهِ مِنْ أَجْلِ شَرِّ شَعْبِي إِسْرَائِيلَ. ¹³وَالآنَ مِنْ أَجْلِ عَمَلِكُمْ هَذِهِ الْأَعْمَالِ يَقُولُ الرَّبُّ، وَقَدْ كَلَّمْتُكُمْ مُبَكَّرًا وَمُكَلِّمًا فَلَمْ تَسْمَعُوا، وَدَعَوْتُكُمْ فَلَمْ تُجِيبُوا، أَصْبَغُ بِالْبَيْتِ الَّذِي دُعِيَ بِاسْمِي عَلَيْهِ الَّذِي أَنْتُمْ مُتَكَلِّمُونَ عَلَيْهِ وَبِالْمَوْضِعِ الَّذِي أُعْطَيْتُكُمْ وَأَبَاءَكُمْ إِيَّاهُ كَمَا صَنَعْتُ بِشِبْلُوَةِ. ¹⁵وَأَطْرَحُكُمْ مِنْ أَمَامِي كَمَا طَرَحْتُ كُلَّ إِخْوَتِكُمْ، كُلَّ نَسْلِ أَفْرَايِمَ. ¹⁶وَأَنْتَ فَلَا تُصَلِّ لِأَجْلِ هَذَا الشَّعْبِ وَلَا تَرْفَعُ لِأَجْلِهِمْ دُعَاءً وَلَا صَلَاةً، وَلَا تُلِحْ عَلَيَّ لَأَنِّي لَا أَسْمَعُكَ. ¹⁷أَمَا تَرَى مَاذَا يَعْمَلُونَ فِي مَدْنِ يَهُودَا وَفِي شَوَارِعِ أُورُشَلِيمَ. ¹⁸الْأَبْنَاءُ يَلْتَقِطُونَ حَطَبًا، وَالْأَبَاءُ يُوقِدُونَ النَّارَ، وَالنِّسَاءُ يَعْجِنُ الْعَجِينَ، لِيَصْنَعْنَ كَعَكَاً لِمَلِكَةِ السَّمَاوَاتِ وَلِسَكَنٍ سَكَائِبَ لِإِلَهَةٍ أُخْرَى لِيُعِيطُونِي. ¹⁹أَفَأَيَّايَ يُعِيطُونَ يَقُولُ الرَّبُّ. أَلَيْسَ أَنْفُسُهُمْ لِأَجْلِ خُرَيِّ وَجُوهِهِمْ. ²⁰لِذَلِكَ هَكَذَا قَالَ السَّيِّدُ الرَّبُّ، هَا عَصِيي وَعَظِيي يَنْسَكِبَانِ عَلَيَّ هَذَا الْمَوْضِعِ، عَلَى النَّاسِ وَعَلَى الْبَهَائِمِ وَعَلَى شَجَرِ الْحَقْلِ وَعَلَى تَمَرِ الْأَرْضِ، فَيَقْطَعُونَ وَلَا يَنْطَفِئَانِ. ²¹هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ إِلَهُ إِسْرَائِيلَ، صُومُوا مُحَرِّقَاتِكُمْ إِلَى دَبَائِكُمْ وَكُلُوا

solche Stücke treibt, spricht der HERR, und ich stets euch predigen lasse, und ihr wollt nicht hören, ich rufe euch, und ihr wollt nicht antworten:¹⁴ so will ich dem Hause, das nach meinem Namen genannt ist, darauf ihr euch verlaßt, und den Ort, den ich euren Vätern gegeben habe, eben tun, wie ich zu Silo getan habe,¹⁵ und will euch von meinem Angesicht wegwerfen, wie ich weggeworfen habe alle eure Brüder, den ganzen Samen Ephraims.¹⁶ Und du sollst für dies Volk nicht bitten und sollst für sie keine Klage noch Gebet vorbringen, auch nicht sie vertreten vor mir; denn ich will dich nicht hören.¹⁷ Denn siehst du nicht, was sie tun in den Städten Juda's und auf den Gassen zu Jerusalem?¹⁸ Die Kinder lesen Holz, so zünden die Väter das Feuer an, und die Weiber kneten den Teig, daß sie der Himmelskönigin Kuchen backen, und geben Trankopfer den fremden Göttern, daß sie mir Verdruß tun.¹⁹ Aber sie sollen nicht mir damit, spricht der HERR, sondern sich selbst Verdruß tun und müssen zu Schanden werden.²⁰ Darum spricht der HERR HERR: Siehe, mein Zorn und mein Grimm ist ausgeschüttet über diesen Ort, über Menschen und Vieh, über Bäume auf dem Felde und über die Früchte des Landes; und der soll brennen, daß niemand löschen kann.²¹ So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels: Tut eure Brandopfer und anderen Opfer zuhauf und esset Fleisch.²² Denn ich habe euren Vätern des Tages, da ich sie aus Ägyptenland führte, weder gesagt noch geboten von Brandopfer und anderen Opfern;²³ sondern dies gebot ich ihnen und sprach:

لَحْمًا.²² لَأَنِّي لَمْ أَكَلَمْ آبَاءَكُمْ وَلَا أَوْصَيْتُهُمْ يَوْمَ أَخَرَجْتُهُمْ مِنْ أَرْضِ مِصْرَ مِنْ جِهَةِ مُخْرَقَةٍ وَدَيْبَحَةٍ.²³ بَلْ إِنَّمَا أَوْصَيْتُهُمْ بِهَذَا الْأَمْرِ، اسْمَعُوا صَوْتِي فَأَكُونُ لَكُمْ إِلَهًا وَأَنْتُمْ تَكُونُونَ لِي شَعْبًا، وَسِيرُوا فِي كُلِّ الطَّرِيقِ الَّذِي أُوصِيكُمْ بِهِ لِتُحْسِنَ إِلَيْكُمْ.²⁴ فَلَمْ يَسْمَعُوا وَلَمْ يَمِيلُوا أَذُنَهُمْ، بَلْ سَارُوا فِي مَشُورَاتٍ وَعِنَادٍ قَلْبِهِمُ الشَّرِّيرِ، وَأَعْطُوا الْقَقَا لَا الْوَجْهَ.²⁵ فَمِنْ الْيَوْمِ الَّذِي خَرَجَ فِيهِ آبَاؤُكُمْ مِنْ أَرْضِ مِصْرَ إِلَى هَذَا الْيَوْمِ أَرْسَلْتُ إِلَيْكُمْ كُلَّ عِبِيدِي الْأَنْبِيَاءِ، مُبَكِّرًا كُلَّ يَوْمٍ وَمُرْسِلًا.²⁶ فَلَمْ يَسْمَعُوا لِي وَلَمْ يَمِيلُوا أَذُنَهُمْ بَلْ صَلَبُوا رِقَابَهُمْ. أَسَاءُوا أَكْثَرَ مِنْ آبَائِهِمْ.²⁷ فَتَكَلَّمْتُهُمْ بِكُلِّ هَذِهِ الْكَلِمَاتِ وَلَا يَسْمَعُونَ لَكَ، وَتَدْعُوهُمْ وَلَا يُجِيبُونَكَ.²⁸ فَتَقُولُ لَهُمْ، هَذِهِ هِيَ الْأُمَّةُ الَّتِي لَمْ تَسْمَعْ لَصَوْتِ الرَّبِّ إِلَهِهَا وَلَمْ تَقْبَلْ تَأْدِيبًا. بَادَ الْحَقُّ وَقُطِعَ عَنْ أَفْوَاهِهِمْ.²⁹ جُرِّي شَعْرُكَ وَاطْرَحِيهِ، وَارْفَعِي عَلَى الْهَضَابِ مَرْثَاةً، لِأَنَّ الرَّبَّ قَدْ رَفَضَ وَرَدَّلَ جِيلَ رَجْزِهِ.³⁰ لِأَنَّ بَنِي يَهُودَا قَدْ عَمِلُوا الشَّرَّ فِي عَيْنَيَّ يَقُولُ الرَّبُّ. وَصَنَعُوا مَكْرَهَاتِهِمْ فِي التَّيْتِ الَّذِي دُعِيَ بِاسْمِي لِيُتَجَسَّوهُ.³¹ وَتَبَوُّوا مُرْتَفَعَاتِ ثُوقَةِ النَّبِيِّ فِي وَادِي ابْنِ هِنُومَ لِيُخْرِقُوا بَنِيهِمْ وَبَنَاتِهِمْ بِالنَّارِ، الَّذِي لَمْ أُمُرْ بِهِ وَلَا صَعِدَ عَلَى قَلْبِي.³² لِيَذَلِكَ هَا هِيَ أَيَّامٌ تَأْتِي يَقُولُ الرَّبُّ وَلَا يُسَمَّى بَعْدَ ثُوقَةِ وَلَا وَادِي ابْنِ هِنُومَ، بَلْ وَادِي الْقَتْلِ. وَبَدْفُونٌ فِي ثُوقَةِ حَتَّى لَا يَكُونَ مَوْضِعٌ.³³ وَتَصِيرُ جُبْتُ هَذَا الشَّعْبِ أَكْلًا لَطُيُورِ السَّمَاءِ وَلِلْخُوشِ الْأَرْضِ، وَلَا مُرْعَجٍ.³⁴ وَأَيُّطَلُّ مِنْ مُدُنِ يَهُودَا وَمِنْ سَوَارِعِ أَوْرَشَلِيمَ صَوْتُ الطَّرَبِ وَصَوْتُ الْقَرْحِ، صَوْتُ الْعَرِيسِ وَصَوْتُ الْعَرُوسِ، لِأَنَّ الْأَرْضَ تَصِيرُ حَرَابًا.

Gehorchet meinem Wort, so will ich euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein; und wandelt auf allen Wegen, die ich euch gebiete, auf daß es euch wohl gehe.²⁴ Aber sie wollen nicht hören noch ihre Ohren zuneigen, sondern wandelten nach ihrem eigenen Rat und nach ihres bösen Herzens Gedünken und gingen hinter sich und nicht vor sich.²⁵ Ja, von dem Tage an, da ich eure Väter aus Ägyptenland geführt habe, bis auf diesen Tag habe ich stets zu euch gesandt alle meine Knechte, die Propheten.²⁶ Aber sie wollen mich nicht hören noch ihre Ohren neigen, sondern waren halsstarrig und machten's ärger denn ihre Väter.²⁷ Und wenn du ihnen dies alles schon sagst, so werden sie dich doch nicht hören; rufst du ihnen, so werden sie dir nicht antworten.²⁸ Darum sprich zu ihnen: Dies ist das Volk, das den HERRN, seinen Gott, nicht hören noch sich bessern will. Der Glaube ist untergegangen und ausgerottet von ihrem Munde.²⁹ Schneide deine Haare ab und wirf sie von dir und wehklage auf den Höhen; denn der HERR hat dies Geschlecht, über das er zornig ist, verworfen und verstoßen.³⁰ Denn die Kinder Juda tun übel vor meinen Augen, spricht der HERR. Sie setzen ihre Greuel in das Haus, das nach meinem Namen genannt ist, daß sie es verunreinigen,³¹ und bauen die Altäre des Thopheth im Tal Ben-Hinnom, daß sie ihre Söhne und Töchter verbrennen, was ich nie geboten noch in den Sinn genommen habe.³² Darum siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, daß man's nicht mehr heißen soll Thopheth und das Tal Ben-Hinnom, sondern Würgetal; und man wird im Thopheth

müssen begraben, weil sonst kein Raum mehr sein wird.³³ Und die Leichname dieses Volkes sollen den Vögeln des Himmels und den Tieren auf Erden zur Speise werden, davon sie niemand scheuchen wird.³⁴ Und ich will in den Städten Juda's und auf den Gassen zu Jerusalem wegnehmen das Geschrei der Freude und Wonne und die Stimme des Bräutigams und der Braut; denn das Land soll wüst sein.